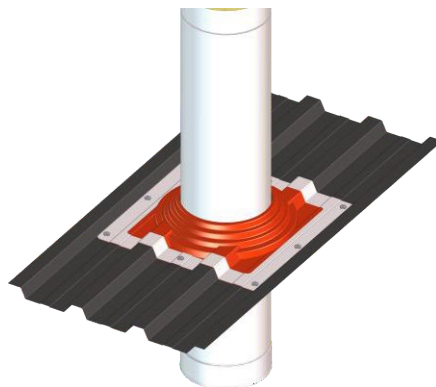




Dachdurchführung für Metall- und Faserzementdächer DOPPELWANDIGE ABGASSYSTEME AUS EDELSTAHL



1. EINBAU UND VORSCHRIFTEN

Der Einbau erfolgt fachmännisch entsprechend der Montageanleitung bzw. den geltenden nationalen Vorschriften, den einschlägigen DIN-Normen und allen weiteren bau- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften. Vor der Montage ist die Ausführung der Anlage mit dem/der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in oder dem/der Rauchfangkehrer/in abzuklären.

Hinweis: Bei der Benutzung von Werkzeugen können Gefahren für den Benutzer entstehen. Aus diesem Grund sind die entsprechenden Betriebsanleitungen und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sowie die notwendige Schutzausrüstung zu benutzen!



2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Bei Arbeiten in großen Höhen und im Dachbereich ist auf das Anlegen von Sicherungs- und Haltesystemen zu achten. Es gelten hierbei die allgemeinen Sicherheitsvorschriften für den Arbeitsschutz!

Alle Werkzeuge und Komponenten sind während der Montage gegen Herabfallen zu sichern oder entsprechende Rückhalte- und Auffangvorrichtungen zu installieren.

Bei der Verwendung von fixen oder fahrbaren Gerüsten und Arbeitsbühnen sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften genau einzuhalten.

Beim Anbohren von Wänden, Decken oder Dächern ist vor Arbeitsbeginn mit entsprechenden Messwerkzeugen die Einbaustelle auf Stromkabel, Wasser- und Gasleitungen abzusuchen.

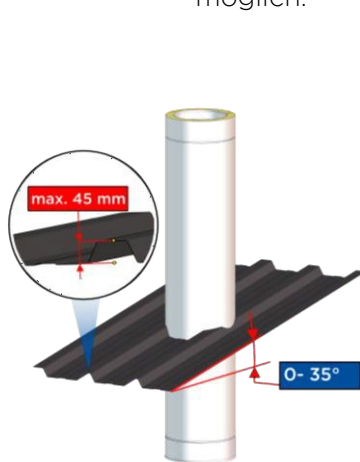
Generell sind alle bau- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften einzuhalten.

3. MONTAGE

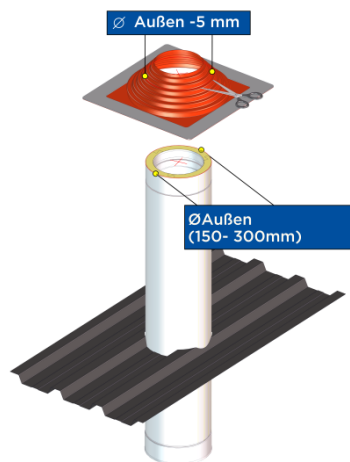
Die Dachdurchführung ist für die Durchführung und Abdichtung von doppelwandigen Abgassystemen bei Metalldächern oder Faserzementdächern vorgesehen.

- geeignet für Dachneigungen 0- 35°, Profilhöhe Dach max. 45 mm
- Außendurchmesser doppelwandiges Abgassystem (min. 25 mm Dämmung) 150- 300 mm
- Abgastemperatur Feuerstätte max. 400°C (im Unterdruckbetrieb N1)
- nach einem Rußbrand Dachdurchführung und Abgasanlage auf Schäden überprüfen

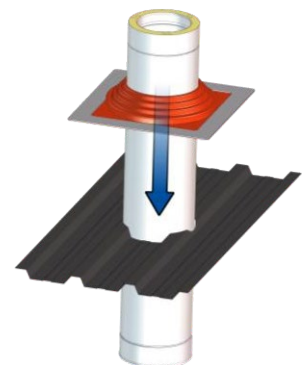
Achtung: Bei Durchführung von Abgassystemen durch Dächer mit brennbaren Baustoffen sind die Anforderungen der Feuerungsverordnung bzw. DIN V 18160-1 einzuhalten. Alternativ ist auch der Einsatz unserer zugelassenen Brandschutzdurchführungen möglich.



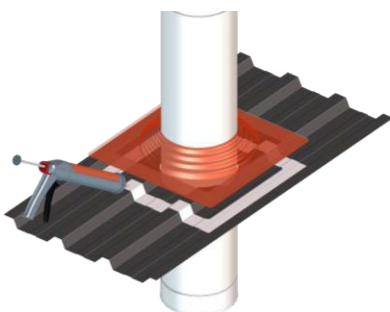
1. Dachneigung und Profilhöhe prüfen.



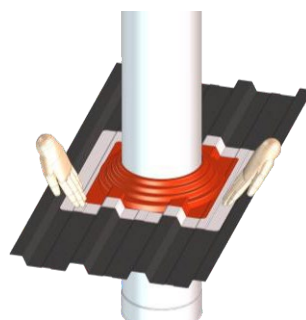
1. Außendurchmesser Abgassystem bestimmen und Dachdurchführung anpassen.



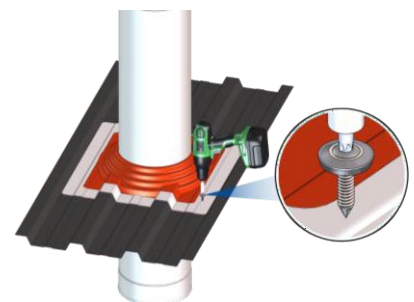
1. Dachdurchführung über Abgassystem schieben. Dabei kann etwas Wasser als Gleitmittel verwendet werden.



4. Beiliegendes Dichtmittel auf sauberes Dach im Bereich des Rahmens aufbringen.



5. Rahmen der Dachdurchführung an Dachform per Hand anpassen und andrücken.



6. Dachdurchführung zusätzlich und gleichmäßig befestigen

- bei Metalldach mit Spenglerdichtschrauben
- bei Faserzementdach mit Presslaschenblindnieten